

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1888**

82 (23.3.1888) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 82. Erstes Blatt.

Freitag den 23. März

1888.

2.2.

## Aufforderung.

Alle seitherigen Ersatz-Reservisten I. Klasse, welche noch nicht zur Ersatz-Reserve II übergeführt sind, haben ihre Scheine oder Pässe bei dem Bezirks-Feldwebel in Karlsruhe, Kaiserstraße Nr. 8, Morgens von 9—12 Uhr und Nachmittags von 3—4 Uhr abzugeben und dafür die neuen Pässe in Empfang zu nehmen und zwar in der Woche

vom 19. bis 24. März alle Diejenigen, welche vor dem Jahre 1885 und vom 26. bis 31. März Diejenigen, welche 1885 oder später zur Ersatz-Reserve I eingetheilt worden sind.

Mannschaften, welche in der festgesetzten Zeit an der Anmeldung verhindert sind, können ihre Pässe etc. auch in der andern Woche umtauschen.

Für Leute, welche ins Ausland beurlaubt oder auf Wanderschaft abgemeldet sind, haben die Ordresvermittler den Umtausch zu bewerkstelligen.

Angefügt wird, daß die neuen Pässe bei der Kontroll-Versammlung vorzuzeigen sind und daß vom 1. April an mit den alten Scheinen und Pässen, sofern der Uebertritt zur Ersatz-Reserve II nicht darauf vermerkt, kein Nachweis mehr über die Militärpflicht geleistet werden kann; wer es dennoch versucht, ist doppelt strafbar.

Karlsruhe, den 18. März 1888.

Königliches Bezirks-Commando.

Nr. 1873. Vorstehende Aufforderung bringen wir zur öffentlichen Kenntniß.

Karlsruhe, den 20. März 1888.

Der Stadtrat.

Kraemer.

Zimmermann.

## Großherzogliches Lehrerseminar I.

Bismarckstraße 10.

Die Prüfung der Seminarische findet Freitag den 23. März statt: 8 bis 9 1/2 Uhr die III. Klasse; 9 1/2 bis 11 Uhr die II. Klasse; 11 bis 12 Uhr die I. Klasse.

Wir laden die Eltern unserer Schüler und Freunde der Anstalt hierzu ergebenst ein.

Karlsruhe, den 21. März 1888.

Die Seminardirektion.

## Bekanntmachung.

2.2. Das Schuljahr beginnt am 1. Mai.

Die Anstalt gewährt durch theoretischen und praktischen Unterricht eine gründliche Ausbildung auf allen Gebieten der Uhrmacherei und den verwandten Zweigen der Elektrotechnik und Kleinmechanik.

Das Schulgeld beträgt 25 Mark für ein Jahr.

Anmeldungen wollen thunlichst bald bewirkt werden.

Nähere Auskunft erteilt

Großh. Uhrmacherschule Furtwangen.

Der Vorstand Hubbuch.

## Bekanntmachung.

In Folge zahlreicher mündlicher und schriftlicher Anmeldungen sehen wir uns veranlaßt, bekannt zu geben, daß die Schüleraufnahmen für das neue Schuljahr (1888/89) erst am 16. April (nach vorheriger nochmaliger Bekanntmachung in diesem Blatte) beginnt, daß alle zum Schulbesuch Verpflichteten und Berechtigten aufgenommen werden müssen, daß also eine vorläufige Anmeldung durchaus unzulässig ist.

Karlsruhe, den 23. März 1888.

Das Rektorat:

G. Specht.

2.1.

## Spar- und Vorschuß-Verein Mühlburg.

Eingetragene Genossenschaft.

Bilanz pro 31. Dezember 1887.

Activa.		Passiva.			
M.	℥.	M.	℥.		
Kassenvorrath am 31. Dezember 1887	10 020	70	Geschäftsanteile der Mitglieder	121 470	98
Wechselvorrath am 31. Dezemb. 1887	46 099	14	Reservefond	31 840	36
Vorschuß-Schuldner	56 836	—	Spezial-Reservefond	3 087	63
Darlehen-Schuldner	159 458	57	Depositen-Einlagen	57 498	01
Gütertermine-Schuldner	19 145	72	Spareinlagen	294 821	81
Conto-Corrent-Schuldner	208 237	03	Conto-Corrent-Gläubiger	18 258	75
Wertpapiere	55 407	90	Laufende Accepte	30 731	07
Mobilien	644	13			
Rückständige Zinsen	1 859	42			
	557 708	61		557 708	61

Kassenumsatz pro 1887: Mf. 4 258 072.52.

Karlsruhe-Mühlburg, den 20. März 1888.

Der Vorstand.

## Submission.

2.1. Die für den Schulhaus-Neubau in der Leopoldstraße erforderlichen Cementarbeiten im Betrage von 2400 Mk. sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden. Kostenvoranschlag und Bedingungen sind bis

Wittwoch den 28. d. M., Nachmittags 4 Uhr, dem Schlußtermin der Submission, auf unserm Bureau einzulegen.

Karlsruhe, den 21. März 1888.

Stadtbauamt.

## Öffentliche Versteigerung.

Samstag, den 24. März l. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich im Laden des Hauses Waldstraße 3 hier im Auftrage des Konkursverwalters die zur Konkursmasse des Bäckereimeisters Wilhelm Bauer gehörigen Conditoreiwaaren, als:

Conserven, Schokolade- und Zuckerhasen, Zucker- und Schokoladeeier u. s. w. gegen baare Zahlung.

Karlsruhe 21. März 1888.

2.2. Sauter, Gerichtsvollzieher.

## Eggenstein.

### Steigerungs-Ankündigung.

Die Erben der Johann Friedrich Holz Ehefrau, Magdalene geb. Hellriegel von Eggenstein, lassen am

Dienstag den 3. April d. J.,

Vormittags 1/2 12 Uhr,

im Rathhause zu Eggenstein der Gemeinschaftstheilung wegen öffentlich zu Eigentum versteigern, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätungspreis oder mehr geboten wird:

Liegenschaften auf Gemarkung Eggenstein: 33 Ar 14 Meter Ackerland in 4 Parzellen, zusammen geschätzt zu . . . . . 670 M.

Graben, 20. März 1888.

Großh. Notar

Herrmann.

## Wohnungen zu vermieten.

— Mademiestraße 24 ist der 2. Stock, bestehend in 5 eleganten Zimmern mit Glasabschluß, Mansarde, Kammer, Speicher, Keller und Waschküchenantheil, auf 23. April zu vermieten.

— Amalienstraße 7 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine hübsche Wohnung von 3 oder 4 Zimmern auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

### Großherzogliche Kunstschule. Bekanntmachung.

Wir beehren uns, zum Besuche der diesjährigen Schülerarbeiten-Ausstellung am 27. und 28. d. Mts. hiermit einzuladen.  
Die Direktion.

### Deutscher Schulverein zum Schutze des Deutschtums im Ausland.

Freitag den 23. März, abends 6 Uhr, Vorstandssitzung in der Restauration „Palmgarten“, wozu die Mitglieder und Freunde des Vereins eingeladen werden.

### Allgemeine Volksbibliothek des Karlsruher Männerhilfevereins.

Von Großherzoglichem Oberschulrath erhalten wir auch dieses Jahr wieder aus den für die Bearbeitung des Volksschullesebuchs und für Volksschulwede im Allgemeinen vorgesehenen Mitteln einen Beitrag von 100 Mark, wofür wir hiermit öffentlich unsern Dank aussprechen.  
Karlsruhe, den 22. März 1888.

Der Vorsitzende.

### Badischer Frauenverein.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir an Geschenken empfangen: von Herrn A. Wulle de Bille, Seigneur de Col de Roche auf Schloß Nidelshausen, 500 M. vom Frauenverein Ringolsheim als Kundgebung des Beileids anläßlich des Ablebens des Prinzen Ludwig Wilhelm von Baden 5 M. und anläßlich des Ablebens Seiner Majestät des Hochseligen Kaisers Wilhelm 10 M.; für Abtheilung I. (Unterstützungsfond für Arbeitslehrerinnen) von den Arbeitslehrerinnen Frau Jeller und den Fräulein Knaus, Soder, Weber, Hünle, Salzer, Bessler, Wolf, Brink, Stöck und Sickingen je 2 M., zusammen 22 M.; für Abtheilung III. (Pensionsfond der Schwestern) Ungenannt, mit der Bezeichnung „am 29. Februar statt eines Trauertranzes“ 20 M. Für diese reichen Zuwendungen sprechen wir unsern herzlichsten Dank aus.  
Karlsruhe, den 21. März 1888.

Der Vorstand.

### Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Die verehrlichen Mitglieder, deren Namen mit M anfangen, wollen gefl. ihre Markenbüchlein und die ihnen mit Mundschreiben vom 28. v. Mts. zugegangene Erklärung, sowie die alten, auf 26 Mark lautenden Geschäftsantheil- und Spareinlage-Scheine, im Kontor „Bähringerstraße 45“ heute den 23. März abgeben und die Dividende morgen den 24. März in der Zeit von 9 bis 12 Uhr Vormittags und 3 bis 6 Uhr Nachmittags erheben.

22.

### Fahrnisversteigerung.

Freitag den 23. März l. J., Vormittags 9 Uhr anfangend, werden in der Stephaniensstraße 27 im zweiten Stock nachverzeichnete Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert:

- 1 Kanapee, 2 Fauteuils und 6 Sessel (rother Plüsch), 1 Chaise-longue, 1 Spiegelschrank, 1 Schreibsekretär, 2 Consoletische, 1 Epieltisch, 2 ovale Tische, 2 Nähtischchen, 1 Nachttisch, 2 kleine runde Tische, 1 runder Zulettisch, mehrere edle Tische, 1 Schifffoniere, 1 einbürtiger Schrank, 2 Waschkommoden, 2 Bettladen mit Kissen, 6 Rohrstühle, 1 Servirtisch, 1 Küchenschrank, 1 eiserner Herd, 1 Korbhaarmatratze, 1 Toilettespiegel, 1 Kerzenlästere, 1 Regulator, 1 Kleiderstod, 2 Spiegel, 1 Hängelampe, einiges Weißzeug, Küchengeräthe und sonst verschiedener Hausrath,

wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.  
Karlsruhe, den 20. März 1888.

F. Knab, Waisenrichter.

### Wohnungen zu vermieten.

Hirschstraße 44 ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller mit Vorplatz auf den 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

Hirschstraße 67 ist im 3. Stock eine der Neuzeit entsprechend eingerichtete Wohnung von 5 Zimmern, Badkabinett, Küche und sonstigem Zugehör nebst Balkon und Veranda per sofort oder 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Spitalstraße 48, Bureau, und Hirschstraße 67, 1. Stock, zu erfragen.  
22. Kaiserstraße 46 ist eine Mansarden-Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher auf 23. April zu vermieten. Näheres im Porzellanladen.

33. Kaiserstraße 82 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern etc., der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. Juli eventl. auch früher zu vermieten. Zu erfragen eine Etage hoch oder bei Gebrüder Faber, Marktplatz.

Kaiser-Allee 71 ist der 2. Stock von 6 Zimmern oder getheilt in 2 Wohnungen von je 3 großen Zimmern, sowie im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und allem Zugehör zum Theil sogleich oder auf den 23. April zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

32. Karl-Friedrichstraße 22 sind 2 Wohnungen zu vermieten: der 3. Stock sogleich oder auf 23. April, der 2. Stock auf 23. April, jede von 5 Zimmern und Zugehör. Zu erfragen beim Hausbesitzer im 2. Stock.

22. Kriegstraße 85 ist der 3. Stock auf 23. April oder 23. Juli d. J. zu vermieten. Die Wohnung ist den Anforderungen der Neuzeit entsprechend eingerichtet und enthält 6 Zimmer, Badezimmer mit allem Zugehör. Auf Wunsch können noch 2 Zimmer im 4. Stock abgegeben werden. Nähere Auskunft im 1. Stock.

22. Kriegstraße 98 ist eine neu hergerichtete Wohnung von 5 Zimmern, kleiner Garderobe, Speisekammer, Mansarde, Kammern und sonstigen Erfordernissen sogleich oder später zu vermieten. Näheres parterre.

62. Kurvenstraße 17 ist der 4. Stock von 4 Zimmern und sonstigem Zugehör auf 23. April zu vermieten; es ist alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet mit schöner Aussicht auf den Merkur. Zu erfragen Karlstraße 69 a, 2. Stock.

Geopoldstraße 26, 3 Treppen hoch, mit sehr bequemem Stiegenhaus, ist eine äußerst freundliche Wohnung von 4 großen Zimmern und allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre rechts.

32. Lessingstraße 42 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern nebst Balkon und allem sonstigen Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres nebenan Nr. 44 im Laden oder Amalienstraße 44, parterre.

Rüppurrerstraße 20 ist der 2. Stock von 5 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 18, 1. Stock.

Rüppurrerstraße 25 ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 großen Zimmern, Küche, Keller und Mansardenzimmer sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

22. Schützenstraße 56 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Mansarde und Zugehör, auf 23. April billig zu vermieten. Näheres parterre.

Steinstraße 27 (Spitalplatz) ist die Parterrewohnung von 6 Zimmern nebst Küche und Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf den 23. April d. J. zu vermieten. Zu erfragen Friedrichsplatz 6 im Urenladen.

22. Uhlandstraße 8 ist im zweiten Stock eine der Neuzeit entsprechende Wohnung von 4

großen, eleganten Zimmern (jedes mit besonderem Eingang), Balkon, 1 Mansarde und sonst allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im ersten Stock.

Berberstraße 28 (Eckhaus) ist im 2. Stock eine schöne Balkon-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 23. April zu vermieten. Ebenfalls ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten.

Berberstraße 38 ist eine schöne Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern, Küche, 2 Mansarden und allem übrigen Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im ersten Stock.

Wilhelmstraße 9 ist auf 23. April der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern mit Badkabinett und Küche sammt allem Zugehör zu vermieten. Die Wohnung hat große, elegante Räume, eine mit Glas abgeschlossene Veranda sowie Winterfenster. Stallung für 2 Pferde und Bürschenzimmer können dazu gegeben werden.

Gottesauerstraße 5 ist sofort oder auf 23. April eine elegante Wohnung von 3-6 Zimmern mit Balkon, Glasabschluss sammt allem Zugehör zu vermieten.

In schönster Lage der Rüppurrerstraße, ohne Vis-à-vis, ist ein zweiter Stock von 5 geräumigen, schönen Zimmern und allem sonstigen Zugehör auf 23. April billig zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 56, parterre.

Gegenüber dem Amtsgericht, Akademiestraße 5, ist die elegante Parterre-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Mansarde und Keller, auf 23. April zu vermieten.

Gartenstraße 87 ist eine Wohnung im 2. und 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Erker und dem nöthigen Zugehör, per 23. April event. auch früher zu vermieten.

Berberstraße 13 ist eine freundliche Wohnung im 2. Stock, bestehend in Balkon, 4 bis 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Glasabschluss und Gasetrichtung, auf 23. April zu vermieten. Näheres Luisenstraße 45 im Laden.

### Laden zu vermieten.

Gartenstraße 57 ist ein Speyer Laden mit Einrichtung und Wohnung auf 23. April event. auch früher zu vermieten.

### Wohnungs-Gesuch.

33. Eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern wird Ende April oder Ende Mai von 2 alleinstehenden Damen zu mieten gesucht. Offerten mit billigster Preisangabe sind zu richten an das Kontor des Tagblattes unter M. H. 100.

### Zimmer zu vermieten.

Ein schön möblirtes Zimmer ist mit oder ohne Pension an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen Berberstraße 59, parterre.

Möblirtes Zimmer, 1 Treppe hoch, auf ist zu vermieten: Viktoriastraße 7 im 2. Stock.

52. Hirschstraße 35 sind im 2. Stock 3 Zimmer, einzeln oder zusammen, gut möblirt, sogleich oder auf 1. April zu vermieten.

33. Kaiserstraße 58 sind sofort oder später zwei elegant möblirte Zimmer (Salon und Schlafzimmer), eine Treppe hoch, mit Balkon, zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Bürschenzimmer dazu gegeben werden. Näheres im Laden daselbst.

Ein mit zwei Kreuzstöden auf die Straße gehendes, gut möblirtes Zimmer in sofort zu vermieten: Friedenstraße 14 im 1. Stock.

Nowads-Anlage 7, parterre, sind zwei schön möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), ohne Vis-à-vis, auf 1. April zu vermieten.

21. Akademiestraße 32 sind im 2. Stock zwei schön möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) zu vermieten.

Birkel 33 ist ein einfach möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, auf den 15. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Ein freundliches Zimmer ist sogleich oder auf Ostern zu vermieten: Berberstraße 86 im dritten Stock rechts.

### Gesucht

per sofort ein möblirtes Zimmer nahe dem Polytechnikum, wenn möglich mit ganzer Pension. Offerten unter Chiffre A. G. 1529 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

33.

**Dienst-Anträge.**

\*3.2. Gesucht wird ein feines Zimmermädchen, welches das Bügeln, Maschinennähen, Kleidermachen kann und in häuslichen Arbeiten bewandert ist. Offerten unter v. B. Bruchsal, Durlacherstraße 78.

\* Ein junges, williges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, findet auf Dürer's Stelle: Ecke der großen und kleinen Spitalstraße 7, gegenüber dem Hamm, im 3. Stock.

**Dienst-Gesuch.**

\* Ein ordentliches, braves Mädchen aus achtbarer Familie, welches bürgerlich kochen und sonst alle Hausarbeit verrichten kann, sucht auf Ostern Stelle. Zu erfragen Säbingerstraße 106, 3. Stock.

**25 000 Mark**

sind auf II. Hypothek zu 5% auf 23. April auszuliefern. Zeugnisse der Schätzung und Vasten sind vorzulegen: Spitalplatz 34 im Cigarrenladen.

**Restkauffchilling.**

3.2. Ein Restkauffchilling im Betrage von 25000 Mark ist cessionweise zu vergeben. Derselbe ist in jährlichen Raten abzahlbar und wird für die richtige Heimzahlung vom Cessionar jede gewünschte Garantie eingezogen. Offerten bittet man mit der Bestimmung „Restkauffchilling“ im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**8000 Mark**

werden sofort als zweite Hypothek mit Bürgschaft, verzinslich zu 5%, von einem tüchtigen Geschäftsmann und pünktlichen Zinszahler gesucht. Adressen sind abzugeben: Spitalplatz 34 im Cigarrenladen. 3.3.

**8000 bis 10 000 Mark**

werden auf 2. Hypothek, Gebäude innerhalb des Stadtbezirks, bis 23. Juli gesucht. Offerten sind abzugeben: Spitalplatz 34, Cigarrenladen. 3.3.

**Reisender-Gesuch.**

2.2. Intelligenter und solider junger Mann als Reisender bei hoher Provision von einer blühenden Buchdruckerei gesucht. Offerten unter L. 20 an Rud. Woffe, Karlsruhe, erbeten.

**Ein verlässiger Kesselheizer,**

welcher mit der Bedienung der Dampfmaschinen bestens vertraut ist, wird gesucht. Nur bestempfelene Leute belieben sich zu melden und Lohnansprüche mit Bergschabdrift unter „Kesselheizer“ an das Kontor des Tagblattes einzusenden. 3.3.

**Tüchtige Schlosser, Blechler u. Lackierer**

finden dauernde Beschäftigung in den Eisenwerken Gaggenau. 2.2.

**Restaurationsköchin**

findet Stelle auf 1. April. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 2.2.

**Küchen- und Hausmädchen**

werden aufgenommen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Kinderfrau,**

eine ältere, erfahrene, welche Liebe zu Kindern hat, wird auf Ostern gesucht: Belfortstraße 13.

**Kellermädchen-Gesuch.**

2.2. Ein fleißiges Mädchen wird zum sofortigen oder spätem Eintritt in eine Weinwirtschaft zum Serviren gesucht. Näheres Waldstraße 67.

**Hausbursche,**

ein kräftiger und ordentlicher, findet auf nächsten Montag Stelle bei W. L. Schwaab, Amalienstraße 19.

**Lehrling-Gesuch.**

In meinem Affekuranzgeschäft finden zwei junge Leute, welche mindestens 5 Klassen der Realschule besucht haben, unter vorteilhaften Bedingungen als Lehrlinge Aufnahme. \*3.2.

**Karl August Schneider.**

**Lehrling-Gesuch.**

4.3. Ein ordentlicher, braver Junge, welcher Lust hat, die Blecherei und Installation zu erlernen, kann sofort oder auf Ostern in die Lehre treten bei Friedrich Becker, Herrenstraße 29.

**Lehrling-Gesuch.**

2.2. In meinem Wäschegehalt ist für einen ordentlichen jungen Mann eine Lehrstelle gegen sofortige Bezahlung frei. Paul Roder.

**Lehrlinge-Gesuch.**

3.2. Auf Ostern finden 2 Jungen zur Erlernung der Blecherei und Metallbruderei bei entsprechender Bezahlung Lehrstellen bei

Karl Boos, Bahnhofstraße.

3.2. Für den

**Abbruch**

des Hauses Kronenstrasse 46 (Eigentümer A. K. a. l. n. b. a. c. h., Wirth) nehme Offerten entgegen. L. Engel, Architekt, Hebelstraße 9a.

**Beschäftigungs-Gesuch.**

Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Zu erfragen Blumenstraße 27 im 2. Stock. 3.2.

**Empfehlung.**

\* Ein Schreiner empfiehlt sich im schönen und dauerhaften Polstern und Lackieren von Möbeln und ist das Nähere zu erfragen bei Herrn Kaufmann Röttinger, Ludwigplatz 61.

**Ein elegant neu erbautes dreistöckiges Haus**

mit Garten, in der Leopoldstraße, ist um den Preis von 45 000 Mark zu verkaufen. Jeder Stock besteht aus 5 Zimmern. Es wird gebeten, Offerten, mit Z. F. versehen, im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.2.

**Ein Bauplatz mit Hinterhaus**

im westlichen Stadtteil kann mit geringen Mitteln erworben werden. Offerten unter „Bauplatz“ sind im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.2.

**Baupläge.**

— In schöner Lage ist ein Bauplatz vor dem Durlacherthor und ein begleichen an der Kaiser-Allee mit Einräumung von Gegenarbeit unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Reflektanten hierauf wollen ihre Adressen unter Z. 20 im Kontor des Tagblattes abgeben.

**Polstermöbel-Verkauf.**

— Garnituren (Sophas mit Halbfauteuils) mit braunem und Olivblau sind billig zu verkaufen: Müppurrerstraße 36 im Laden.

**Verkaufs-Anzeigen.**

2.1. Ein Piano von Biese, sehr gut erhalten, ist preiswürdig zu verkaufen: Waldstraße 12.

Sophienstraße 11, parterre, ist wegen plötzlicher Abreise ein wenig gepolsterter Stutzsügel von Raim S. Sauter zu dem Preise von 500 M. zu verkaufen. Täglich einzusehen von 10-12 Uhr. \*6.2.

\*2.2. Nähpure bei Karlsruhe, Wilh. Kornmüller, Alt-Hirschwirt, hat circa 200 Str. Feu, 50 Str. Dehnd und 50 Str. Stroh, ferner einen Einspanner- und einen Zweifspanner-Wagen sowie einen Bernerwagen (Lehrer für einen Metzger geeignet), auch einen Wiegensack von 91 cm Durchmesser sowie eine Futterstreichmaschine und andere verschiedene landwirtschaftliche Geräte preiswürdig zu verkaufen.

**Zu verkaufen**

wegen Bezug ein beinahe noch neues Bett: Bahnhofstraße 20 im 3. Stock. 2.2.

**60 junge ausgezeichnete Peggühner**

sowie ein sehr schöner Gähnerstall sind billigst zu verkaufen: Kronenstrasse 34. 2.2.

**Eine Ladeneinrichtung**

samt Auslagenkästen und Ladenstellen, ganz oder einzeln, sehe ich um sehr billigen Preis dem Verkauf aus und kann täglich bei mir besichtigt werden.

Albert Himmelheber, 171 Kaiserstraße 171.

**Zwei fette Schweine**

sind zu verkaufen: Rheinstraße 12 in Mühlburg.

**Hauskauf-Gesuch.**

\*2.2. Ein gut erhaltenes Haus, womöglich mit gangbarem Geschäft oder guter Geschäftslage, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter B. Nr. 100 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

**Spezereigeschäft zu kaufen gesucht.**

2.2. Ein gutes und gangbares Spezereigeschäft wird sofort zu kaufen gesucht. Offerten unter „Spezereigeschäft“ an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Gebrauchte reine**

**Rheinweinflaschen**

werden zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe bittet man im Kontor des Tagblattes unter „Flaschenverkauf“ abzugeben. 2.2.

**Altes Gold und Silber**

kauft zu den allerhöchsten Preisen H. Reudter, Goldarbeiter, kath. Kirchenplatz.

**Die allerhöchsten Preise**

für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold, Silber und Vorten stellt K. Owtz, Durlacherstraße 86.

**3.1. Ein halber Platz,**

ungerade Tour, in Parterre-Loge Nr. 5 wird sofort abgegeben. Näheres bei Herrn W. Lieber, Logenbeschließer.

**2.2. Nachhilfestunden**

ertheilt ein Obersecundaner des Gymnasiums. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Nachhilfestunden.**

\*2.1. Ein junges Mädchen ertheilt jüngeren Kindern Nachhilfestunden in Englisch, Französisch und allen Elementarfächern. Näheres Schloßplatz 6 im 3. Stock rechts.

**Unterricht.**

3.2. Eine geprüfte Lehrerin nimmt noch einige Schüler in Unterricht und Nachhilfestunden in der französischen, englischen u. deutschen Sprache sowie allen Realfächern an. Näheres Bahnhofstraße 2 im 4. Stock.

**Zuschneide-Kurs.**

Mit dem 1. und 15. beginnt ein Kurs im Musterzeichnen und Zuschneiden nach dem sichersten und praktischsten System, welches für sofortiges gutes Eihen garantiert. Näheres bei Frau E. Mayer, Kaiserstraße 81.

NB. Empfiehlt sich im Anfertigen von Damen- und Kinder-Costümen.

**Champagner**

aus den ersten Häusern Frankreichs in 1/4, 1/2 und 3/4 Flaschen,

**Deutsche Schaumweine**

empfehle in vorzüglichen Qualitäten, sowie auch alle Sorten feine Flaschenweine und besonders große Auswahl in Bordeauxweinen.

**Louis Lauer,**

Großherzoglicher Hoflieferant, Akademiestraße 12.

**Vorzüglichen**

**Frankfurt-Sachsenhauser Apfelwein**

billigt bei Adolf Hofherr, 35 Herrenstraße 35.

**4.4. Zwetschgen**

zu 20, 25 und 30 Pfg. per Pfund empfiehlt

L. Laub Wittwe, verlängerte Ritterstraße 11.

12.8. Für **Kinder und Kranke**

empfehle meine als vorzüglich bekannten direkt importierten

**Medicinal-Weine:**

<b>Tokayer</b> , 1/1 Originalflasche	M. 2.25.
<b>dto.</b> , 1/2 " "	" 1.25.
<b>dto.</b> , 1/4 " "	" 0.75.
<b>Malaga</b> , 2jährig, 1/1 Flasche	" 1.80.
<b>dto.</b> , 1/2 " "	" 2.00.
<b>dto.</b> , 1/4 " "	" 2.50.
<b>dto.</b> , 1/8 " "	" 3.00.

In 1/2 Flaschen je 20 % mehr.

**Ruster Muscat-Ausbruch**,  
1/1 Flasche M. 2.75,  
1/2 " " 1.50.

Für

**Bleichsüchtige und Reconvalescenten**

empfehle garantiert ächte, reine und abgelagerte **Affenthaler, Zeller, Bordeaux, Burgunder** und **Ungar-**

**Rothweine,**

insbesondere:

**Burgunder** per 1/1 Flasche ohne Glas 85 %  
**dto.** per Liter 95 % in Fässchen von 20 Ltr. an.

**Max Homburger,**  
Weingrosshandlung,

**30 Kronenstrasse 30.**

Verkaufsniederlagen:

- Herr **E. G. Pfeiffer**, Lessingstr. 22,
- " **L. Pfeifferle**, Hirschstr. 31,
- " **Fr. Reiss**, Marienstr. 43,
- " **Jul. Walther** (Milchniederlage Hohenwettersbach), Zähringerstrasse 98,
- " **Aug. Bink**, Stephanienstr. 47,
- " **Joh. Wetzel**, Augartenstr. 15.

**Louis Lauer,**

Großherzoglicher Hoflieferant,  
**Akademiestrasse 12,**

empfehle frisch eingetroffen:

acht ostind. **Zugwer** in **Zucker**, feinen **West-India-Arrow-Root**, Potted, engl. **Lobsters**, **Preferred Oysters** (Austern), Krebsschwänze, **Perigord-Trüffel** in 1/10, 1/4 und 1/2 Bouteillen, **Champignons**, **Spargelein**, **Bohnen**, **Erbsen**, **Tomates**, **Ananas** in Blechdosen, sodann alle Sorten acht engl. **Saucen**, **Mixed-Pickles**, Picallisi, feinsten angemachten acht engl. **Senf** in 1/2 und 1/4 Löffeln und **Senfmehl** in 1/2 und 1/4 Pfund-Blasen, **Curry-Powder**, **Cayenne-Pep-** per 10 cc. 3.3.

**Volks-Suppe.**

(3 Teller à 10 Pfennig.)

Ein 1/10 Pfund (60 Gramm) mit 3/4 Liter Wasser 10 Minuten lang aufgekocht, ergibt eine sehr wohlschmeckende, nahrhafte, kräftige Suppe, per 1/10 Pfund (6 Teller Suppe) 20 Pfennig, per 60 Gramm (3 Teller Suppe) 10 Pfennig, welche Jedermann bestens empfiehlt

**Carl Malzacher**, Hoflieferant,  
3.3. **Bammstrasse 5.**

Frisch- und selbstgebrannten **Kaffee! Kaffee!**

das Pfund M. 1.20,  
bei 5 Pfund M. 1.15,  
bei 10 Pfund M. 1.10,  
reinschmeckend, empfiehlt 2.2

**Gustav Bronner,**  
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

**Kaffee, Kaffee,**

roh, per Pfd. M. 1.— bis M. 1.60,  
gebrannt per Pfd. M. 1.20 bis M. 1.80  
in nur reinschmeckenden Qualitäten  
empfehle die Droguerie 3.3.

**Fr. Reis,**

Marienstraße 43, Ecke der Werderstraße.

**Türk. Zwetschgen**

per Pfund 20, 25 und 28 Pfa.,  
amerik. **Apfelschnitz**, ital. **Birnen-**  
**schnitz** sowie **Dampfsäpfe**  
empfehle **Adolf Hofherr,**  
35 Herrenstraße 35.

Neue

**Malta-Kartoffeln**

empfehlen 2.1.  
**St. Thomann & Sohn,**  
Ecke der Westend- und Sophienstraße

Aechtes

**Schwarzwälder Dürfleisch**

stets vorrätig.  
**Adolf Hofherr,**  
35 Herrenstraße 35.

**Stocfische,** 3.6.

schwedische, frisch gewässert, das Feinste, was es in diesem Artikel gibt, empfiehlt

**K. Seitz,**

Ecke der Kaiser- und Waldbornstraße 28.

**Kaffee! Kaffee!**

Der Ablauf der letzten holländischen Auktion hat den Rückgang des Artikels zum Stehen gebracht.

Die Preise haben sich seitdem überdies an allen Seeplätzen um mehrere Pfennige gebessert und hat es den Anschein, als ob dieselben auch fernerhin eher eine steigende als rückgängige Tendenz verfolgen werden.

Ich habe den billigsten Moment der letzten Zeit zur Erneuerung meines Lagers benützt und empfehle von meinem reichhaltigen Sortiment speciell:

<b>Neilgherry</b> , großbohlig M. 1.20,	<b>Menado</b> , acht, großbohlig M. 1.20,
<b>Ceylon</b> , acht englisch, mittelbohlig M. 1.25,	<b>Preanger</b> , " feinbraun M. 1.25,
" " " großbohlig M. 1.30,	" " hochbraun M. 1.30,
reinschmeckend <b>Campinas</b> M. 1.—.	

NB. Von concurrirender Seite werden häufig **Berl-Kaffees** (sogenannte **Mocca**) angeboten, welche immer ca. 10—15 Pf. per Pfund theurer, aber qualitativer nicht besser sind, als die sogenannten **Plattbohnen**, mit denen sie auf denselben Bäumen wachsen.

Dieser Ausschlag rührt lediglich daher, daß die **Berlbohnen** extra ausgesucht werden müssen.

Aus diesem Grunde habe ich im Interesse meiner Abnehmer stets mein Hauptaugenmerk auf die eben so guten, aber gleichzeitig viel billigeren **Plattbohnen** gerichtet, bin aber trotzdem in der Lage, mit **Berl** in jeder Preislage dienen zu können.

Gebrannte Kaffees empfehle in gutschmeckender Qualität schon von M. 1.10 an.

**Friedrich Maisch,**

Großherzoglicher Hoflieferant,  
**Ludwigsplatz 37.**

3.2. Ueber **P. Ruffel's Haar-Tinktur.**

Dieses vorzügliche, ärztlich auf das Wärmste empfohlene Kosmetikum reinigt vor allen Dingen den **Haarboden** von den die **Haarkeime** zerstörenden **Einflüssen**, und gibt den im **Absterben** begriffenen **Haarwurzeln** neues Leben wieder. **Wage** jeder **Haarleidende** vertrauensvoll diese **Tinktur** anzuwenden, sie beseitigt sicher das **Ausfallen** der **Haare**, angehende, und wo noch die geringste **Reimfähigkeit** vorhanden, selbst **vorgeschrittene** **Kahlheit**, wie die vorzüglichsten, auf strenge **Wahrheit** beruhenden **Zeugnisse** hochachtbarer **Personen** zweifellos erweisen. — Die **Tinktur** ist in **Flac.** zu 1, 2 u. 3 **M.** in **Karlstrube** nur echt bei **P. Wolf**, **Parfüm.-Handl., Karl-Friedrichstr. 4.**

**Theer-Schwefel-Fett-Seife,**

anerkannt vorzüglichste Toiletteseife aus der Fabrik von

**Wolff & Schwindt,**

ist hier und auswärts in besseren Parfümeriehandlungen zu haben.

Patentirte

**Kali-Kernseife,**

25 % **Ersparniß** gegenüber der **Soda-Kernseife**, halbe **Arbeit**, macht die **Wäsche** sehr **zart** und **blendend weiß**, hat einen **angenehmen Geruch**, greift **keine Farben** an und ist **deßhalb** für **farbige Wäsche** auch das **Beste**.

Alleinige **Niederlage** bei

**Friedrich Maisch,**

Großh. Hoflieferant,  
**Ludwigsplatz 37.**

**Waschächte, schwarze**

**Strickbaumwolle**

empfehlen wir in verschiedenen Fabrikaten bestens.

**Weiss & Kölsch,**

3.1. **Friedrichsplatz 7.**

Hannov. Zündholz-Comp. Hannover.



30.16.

Liefert bestes Fabrikat Deutscher Sicherheit. Zündhölzer von Espenholz mit bewährter brauner, gelber un rother Zündmasse, sowie Sturmhölzer. Unverwundliche Reibflächen an den Schwächeln. General-Vertreter J. D. Rabe. Specialität:

Kaiserhölzer.

Corsetten.

Eine größere Parthie zurückgesetzter Corsetten verkaufe ich zum Selbstkostenpreis.

Gg. Baur, Corsettengeschäft, Kaiserstraße 124 b.

12.7.

Zur Confirmation

empfehle ich: 7.7.

weiß-, crème- und schwarz-seidene Bänder, seidene Besatzstoffe in Moiré, Atlas u. Ottoman, Taschentücher, Kerzentücher, Krausen, Einreißer, seidene Tücher, seidene Shawls, Spitzenbarben, Spitzen

in größter Auswahl zu den billigsten Preisen bei bekannt besten Qualitäten.

A. Landsmann, W. Pfelfer's Nachfolger, Kaiserstr. 201, nächst der Waldstr.

Für Hausfrauen

empfehle ich zu Ausnahmepreisen:

1 Dzb. Speiseteller, Steingut, A. 1.20, 1 Dzb. Dessertteller " 1. " 1 " Tassen m. Unterplättchen " 1.90, ferner Wasch-Service, Kaffee-Service, Bier-, Wein- und Biqueur-Service, Bestecke 2c. 2c.

K. Th. Ulmer, 187 Kaiserstraße 187.

NB. Durch die reiche Auswahl der Artikel kauft man in meinem Geschäft am vortheilhaftesten, besonders Geschenke aller Art. Auf Schirme gewähre bei meinen bisher allgemein anerkannt billigen Preisen 10 Prozent Rabatt extra; auch werden Reparaturen billigt besorgt.

187 Kaiserstraße 187.

Griechische Weine.

Meine griechischen Weine sind in 20 Sorten bei Herrn Friedr. Malsch, Großh. Hoflieferant, Ludwigplatz 57, in Karlsruhe zu haben. Ebenfalls selbst sind meine sämtlichen deutschen und französischen Weine auf Lager.

Neckargemünd.

J. F. Menzer.

Geschäfts-Gröfßnung.

3.1. Hiermit erlaube mir, den hohen Herrschaften die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich in meinem käuflich erworbenen Hause Gartenstrasse 40 eine

Brod- und Feinbäckerei nebst Mehlhandlung

errichtet habe. Ich werde bestrebt sein, das Vertrauen meiner werthen Kunden durch gute Waaren und aufmerksame Bedienung mir zu erwerben und zu erhalten.

Hochachtungsvoll

Franz Schuh.

Hut- und Blumenfabrik M. Sprich,

8 Friedrichsplatz 8,

empfehle ich mein best sortirtes Lager für die Frühjahrs-Salson, das Neueste in

Stroh Hüten, Façonnen, Blumen, Federn, Stoffen, Bändern 2c.

zu billigsten Preisen.

Hüte jeder Art werden zum Façonniren und Garniren angenommen und prompt besorgt.

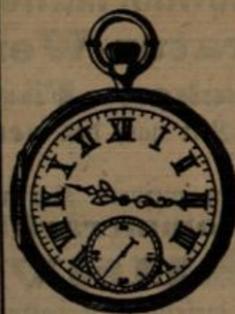
Ausverkauf wegen Lokalwechsel.

Empfehle mein Lager aller Arten Uhren, Ketten, Anhänger, Medaillons zu Fabrikpreisen unter 2jähriger Garantie.

Joh. Fritz, Uhrmacher,

Spitalstraße 33, gegenüber der Töchterschule.

Vom 23. April an befindet sich mein Geschäft Herrenstr. 32, am kath. Kirchenplatz.



Lebensbedürfnißverein Karlsruhe.

Wir empfehlen unser in allen Sorten auf's Beste ausgestattete

Schuhwaarenlager,

Kaiserstraße 161,

Eingang Nitterstraße, der Post gegenüber.

Die Möbelfabrik von Bernh. Grothues,

Westendstraße 31,

empfehle ganze Zimmer-Einrichtungen sowie einzelne Möbel in nur gebiegener und geschmackvoller Ausführung zu mäßigen Preisen.

Niederlage im Möbelmagazin von Karl Grieshaber, Tapezier, Baumstraße 12.

7.6.

**Im Ausverkauf!**  
**für Herren und Knaben:**

Oberhemden, Nachthemden, Bekleider,  
Manschetten, Kragen, Socken,  
Cravatten, Lavallières, Vorstecknadeln,  
Taschentücher jeder Art,  
Hosenträger, Gummi-Wäsche,  
Metzgerblousen, Malerblousen, Ruderjacken.

**Extra-Rabatt 10 Prozent.**  
**Heinrich Cramer,**  
189 Kaiserstrasse 189.

**Schwarzer  
Schmuck,**

65. *grosse Auswahl bei*  
**Friedrich Blos,**  
*F. Wolff & Sohn's Détail.*

**Pianinos**  
und  
**Flügel**  
zu vermieten.

**Gebrüder Trau,**  
Hof-Pianoforte-Fabrik,  
Musiksaal: Erbprinzenstrasse

Stimmungen werden besorgt.  
Reparaturen sind ausgeführt.

Für  
**Neubauten,  
Neu-Einrichtungen u.**

Wegen Abgabe meines Ladengeschäftes  
setze mein großes Lager in **Gaslampen**  
jeder Art einem

**Ausverkauf**

aus. Insbesondere empfehle  
**Kronleuchter,  
Speisezimmerlampen,  
Ampeln, 63.  
Lyras,  
Wandarme etc. etc.**  
zu bedeutend ermäßigten Preisen.

**Wilh. Schleichach,**  
Gas- und Wasserleitungs-Geschäft,  
Kaiserstrasse 121.

 **Feuer-, Fall- u. einbruchsfester  
Geld-, Bücher- u. Dokumenten-  
Schränke empfiehlt**  
**Wilh. Weiss, Karlsruhe,**  
Erbprinzenstrasse 24.

**Die Eisenhandlung  
S. Rosenberger,**  
Ecke der Müppurrer- und Luisenstrasse,  
empfehlen

**Massiver Sparocherde, emaillierte Kochge-  
schirre sowie sämtliche Eisenwaaren zu billigsten  
Preisen.** 10.8.

**Einige Tausend Stücke St. Galler  
Festons & Einsätze**  
(von 4 Meter 20 cm Länge)

in allen Breiten und prachtvollen Dessins werden durch  
besonders günstigen Einkauf

**unter dem Herstellungsworth**  
verkauft bei

**Wilh. Willstätter,**  
Hoflieferant, Kaiserstrasse 173. 12.8.

**A. Landsmann,**

W. Pfeifer's Nachfolger,  
**Kaiserstrasse 201,** nächst der Waldstrasse,  
empfehlen sein großes Lager in

**Garnirten Hüten**

vom einfachsten bis zum elegantesten Genre.

**Ausstellung von Modellhüten.**

**Selbstfabrikation von Strohhüten.**

**Reparatur-Werkstätte im Hause.**

**Waschen, Färben, Façonniren**  
in kürzester Zeit nach den neuesten Formen zu sehr billigen  
Preisen.

Die von meinem Herrn Vorgänger enorm billig über-  
nommenen **Sommerartikel** unterstelle ich einem

**Ausverkauf**

und gebe dieselben zu jedem annehmbaren Gebot ab.

**Unterricht für Herren, Damen und Kinder.  
Schön- und Geläufig-Schreiben.**

Eigene, wissenschaftlich (physiologisch-mathematisch und physio-  
logisch) begründete Schreibmethode.

**Buchführung** (einfache und doppelte).

**Rechnen** (kaufm. practisch).

**Otto Autenrieth,**  
Schützenstrasse 12, 2. Stock, nächst der Ettlingerstrasse.

8.6.

**Empfehlung.**  
 \*22. Alle noch vorräthigen **Winterschuhe** werden zum Selbstkostenpreise abgegeben. Stiefel nach **Maas** und Reparaturen zu äußerst billigen Preisen. Um gefälliges Wohlwollen bittet Frau **Titus Schenk**, Hofschuhmacher Wwe., Waldstraße 18.

## Gypsabgüsse.

Wegen Veränderung meines Verkaufsorts gebe von jetzt bis Ende April meine sämtlichen vorräthigen Gegenstände zu bedeutend herabgesetzten Preisen ab:

**Büsten** in allen Größen,  
**Säulen und Vasen,** 44.  
**Consolen, Schilde,**  
**Medaillons und Reliefs,**  
**Figuren, religiöse Gegenstände;**

ferner ein **Lüsterweibchen** für Gas, sehr billig; eine große Anzahl zurückgesetzter **Waren** bedeutend unter dem Herstellungspreise.

**A. Meyerhuber,**  
 7 Kronenstraße 7, nächst dem Birkel.

— Die alleinige Ursache der meisten **Unterleibs-Erkrankungen** ist die **Zugluft** in den **Aborten**, dagegen schützt man sich am besten durch Anbringen der weltberühmter



der **Closetfabrik W. Stölzle, München.**

Dieselben können von Jedermann leicht befestigt und ebenso bequem und einfach wieder abgeschraubt werden. Allein-Verkauf zu Fabrikpreisen bei **W. Göttele** in **Karlsruhe.**

**Kapital-Gesuche u. Angebote, Verpachtungen und Pachrgesuche** werden am besten und billigsten durch zweckentsprechend abgesetzte Annoncen in die auf Grund langjähriger Erfahrung geeignetsten Blätter vermittelt von der Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse.**

**Frankfurt a. M.**  
 Vertreter in Karlsruhe: **Gustav Fromme.**  
 Sitzungs-Katalog gratis.

Heute Abend  
 frischgemachte  
**Leberwürste und  
 Griebenwürste**  
 bei  
**Fritz Ruf,**  
 Metzger u. Wurstler,  
 Amalienstrasse 34.

— Unter den vielen Tausenden von **Leiden** den, welche jährlich die heißen Quellen in **Baden** trinken, sind der Mehrzahl nach die mit **Sicht, chronischem Rheumatismus, Magen- und Darmkatarrhen, Nieren- und Blasenleiden** und mit **Katarrhen der Athmungsorgane** Behafteten. Nicht Jeder kann aber die Heilkraft des heißen Wassers an der Quelle erproben. Für Solche sind die Quellen transportabel gemacht in dem durch Verdampfen derselben bereitgestellten natürlichen **Baden-Badener Quellsalz** (Trinksalz), das in heißem Wasser aufgelöst getrunken wird und in **Karlsruhe** in allen Apotheken zu haben ist.

## Unentbehrlich für Jedermann.

### Neuer Probirstein für Gold und Silber

zur sofortigen Entdeckung von falschem Gelb.

### Prüfstein ohne Säuren.

Ein unentbehrliches Hilfsmittel für Bankiers, Kassierer, Gold- und Silberarbeiter, Kaufleute u. s. w., um edle Metalle augenblicklich von unedlen unterscheiden zu können

Alleinverkauf für **Karlsruhe** und Umgegend bei

**Carl Scheurer,**

Hofmechaniker und Optiker (Firma C. Sidler).

Die billigste Tageszeitung in Deutschland.

## „Berliner Abendpost“

erscheint wöchentlich sechsmal.

Abonnement **1 Mark** pro Quartal.

bei jedem Postamt

1. April — 1. Juli.

Die „**Berliner Abendpost**“ ist eine Zeitung der Thatsachen und Ereignisse. — Rasche, sachliche und unparteiische Berichterstattung. — Tägliche Börsen- und Handelsberichte. — Im Feuilleton Romane von ersten Schriftstellern.

Die „**Berliner Abendpost**“ enthält alle bis 7 Uhr Abends einlaufenden Telegramme, Nachrichten etc., und wird durch ein besonderes Versandt-Bureau noch mit den Abend-Zügen nach allen Richtungen versendet.

2.1. Verlag der „**Berliner Abendpost**“ Berlin SW.

## Maxau. Ruhrkohlen. Maxau.

In nächsten Tagen trifft eine Schiffsladung

**I<sup>o</sup> gewaschene Nusskohlen,**

**I<sup>o</sup> stückreiches Ruhrfetttschrot**

für uns ein, welche wir zu billigen Preisen empfehlen.

**Aug. Vowinkel & Cie.,**

J. V.: Aug. Birnbacher,

Kontor: **Sophienstraße 28.**

## Badischer Schwarzwaldverein.

Section **Karlsruhe.**

Freitag den **23. März** d. J., Abends  $\frac{1}{2}$  9 Uhr, findet im Saale der **Liederhalle** (Palmengarten) die ordentliche

### Generalversammlung

statt.

Tagesordnung:

1. Jahresbericht pro 1887.
2. Rechnungsvorlage.
3. Wahl des Vorstandes.
4. Besprechung der in Aussicht genommenen Arbeiten für 1888 sowie sonstiger Vereinsangelegenheiten und etwaiger Anträge.

Mittheilungen über **Schwarzwaldtouren** und **Sommerfrischen** erwünscht. Die Mitglieder werden zu zahlreicher **Betheiligung** eingeladen.

**Der Vorstand.**

2.2.

## Festhalle.

Sonntag den **23. März**, Nachmittags 4 Uhr,

### Militär-Concert,

gegeben von der ganzen

Kapelle des **1. Bad. Leib-Grenadier-Regim. Nr. 109,**

Kapellmeister **Boettge.**



# Die erste Schiffsladung

## Ruhrkohlen bester Qualität

ist heute für mich in Marau angekommen, was empfehlend anzeige.

### Louis Krutz,

Waldstraße 44.

3.2

**Kaiserbüchlein.** Zur Erinnerung an Deutschlands Heldenkaiser Wilhelm I. von Bernhard Rogge, Hof- und Garnisonprediger in Potsdam. Ladenpreis einzeln 50 Pf., in Partien von 50 Exemplaren 40 Pf. Verlag von Belshagen & Klasing, Bielefeld und Leipzig.

Auf 104 Seiten Text und in 70 Abbildungen giebt der Verfasser ein übersichtliches Bild des Lebens und Schaffens unseres großen, unvergesslichen Kaisers. Freudig willkommen wird das Büchlein den vielen Hunderttausenden sein, welche unter den Fahnen des siegreichen Helden für Deutschlands Ehre gekämpft; ruft es doch Erinnerungen für Jeden derselben wieder wach, die für ihn die erhabensten seines Lebens sind. Jene, denen es vergönnt war, den freundlichen Greis in seinem Walten und Schaffen im Frieden zu sehen, werden sich erwärmen an dem Lebensbilde des großen Mannes, den Jeder geliebt hat und dessen Andenken im Herzen der Deutschen keine Nacht zu verwischen vermag.

#### Erklärung.

\* Der Unterzeichnete erklärt hiermit öffentlich, daß die von ihm über den Schuhmann a. D. Kern hier gemachten Äußerungen unwahr sind, daß er dieselben bedauert und zurücknimmt.

#### Rüger.

Zu einem guten, kräftigen **Mittags-tisch** werden Abonnenten gesucht. 32. **Theod. Grisslich** zum Weinstüble, Werderstraße 59.

**Gasthaus zum silbernen Anter.**

\* Jeden Freitag Kesselfleisch, Mittags frische Würste empfiehlt bestens **F. Veit.**

#### Rath. Kirchenmusikverein.

Die diesjährige statutenmäßige Hauptversammlung findet am **Freitag den 23. d. M., Abends 8 Uhr,** im Nebenzimmer der Gesellschaft Eintracht statt, wozu die Vereinsmitglieder mit der Bitte um zahlreiche Beteiligung hiermit ergebenst eingeladen werden.

#### Tagesordnung:

1. Vorlage der 1887er Rechnung und des Rechenschaftsberichts,
2. Bericht über die Vereinsthätigkeit,
3. Neuwahl des Vorstandes.

Karlsruhe, den 15. März 1888.  
**Der Vorstand.**  
Wedelink.

## Liederhalle Karlsruhe.

Samstag den 24. März 1888,

von Abends  $\frac{1}{2}$  9 Uhr an,

## Kaiser-Gedächtniss-Feier

im Vereinslokale.

Der Vorstand.

Karlsruhe.

## Philharmonischer Verein.

Palmsontag den 25. März 1888

im großen Museumsaal

**Samson,**

Oratorium in drei Abtheilungen

3.1.

von

**G. F. Händel.**

Die Soli werden gesungen von den Großh. Hofopernsängerinnen Fräulein **Mailhao** und **Friedlein** und den Großh. Hofopernsängern Herren **Rosenberg** und **Plank.**

**Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.**

Der Text der Gesänge wird am Eingang des Saales zum Preise von 20 Pfennig abgegeben.

Der Eintritt ist nur Vereinsmitgliedern gestattet.

Folgt ein zweites Blatt.

Druck und Verlag des Hrn. Dr. Müller'schen Buchhandlung, nächst unter Verantwortlichkeit von Dr. Müller in Karlsruhe.